

TRIXIE



Nachhaltigkeitsbericht

2024

Inhalt

Übersicht TRIXIE	3
Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	4
Analyse des Beitrags von TRIXIE zu den 17 SDGs	6
Definition unserer Handlungsfelder	7
ÖKONOMIE	8
pet sustainability coalition	8
Industrieverband Heimtierbedarf e.V.	9
amfori BSCI Verhaltenskodex	9
Nähe durch Integration	10
Ein Herz für Tiere	10
SOZIAL	11
Vital in die Zukunft	12
Vielfalt bereichert unsere Unternehmenskultur	13
TRIXIE aktiv – nachhaltige Teamprojekte	14
ÖKOLOGIE	15
Greenhouse Gas Protocol	16
Be Eco – die Umweltserie	18
Holz aus kontrollierten Quellen – FSC	18
BE NORDIC – die Meeresschutzserie	19
Umweltfreundlich verpackt	20
Wege minimieren und optimieren	21
Impressum	22

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht vorstellen zu dürfen. Dieses Dokument markiert einen bedeutenden Schritt auf unserer Reise zu mehr Nachhaltigkeit und reflektiert unser Engagement für eine umweltbewusste und sozial verantwortliche Zukunft.

Als führendes Unternehmen in der Heimtierbranche stehen wir vor der spannenden Herausforderung, unsere wirtschaftlichen Ziele mit den Prinzipien der ökologischen und sozialen Verantwortung in Einklang zu bringen. Wir haben intensiv an der Entwicklung und Verfeinerung unserer Nachhaltigkeitsstrategie gearbeitet. Diese bildet die Grundlage für unsere künftigen Aktivitäten und stellt sicher, dass wir unseren Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt leisten.

Wir sind uns bewusst, dass dies nur der Anfang ist. Die Herausforderungen sind weiterhin groß, und es liegt noch ein langer Weg vor uns. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über unsere Ziele, Fortschritte und die Maßnahmen, die wir ergreifen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren und gleichzeitig die Bedürfnisse unserer Stakeholder bestmöglich zu erfüllen.

Wir sind davon überzeugt, dass Transparenz und eine ehrliche Reflexion unserer Leistungen der Schlüssel zu einer erfolgreichen und glaubwürdigen Nachhaltigkeitsstrategie sind.

Dieser Bericht ist nicht nur ein Dokument, sondern auch ein Aufruf zur Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen, denn nur gemeinsam können wir bedeutende Fortschritte erzielen und einen positiven Beitrag leisten.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit.

Volker Haak
Geschäftsführer

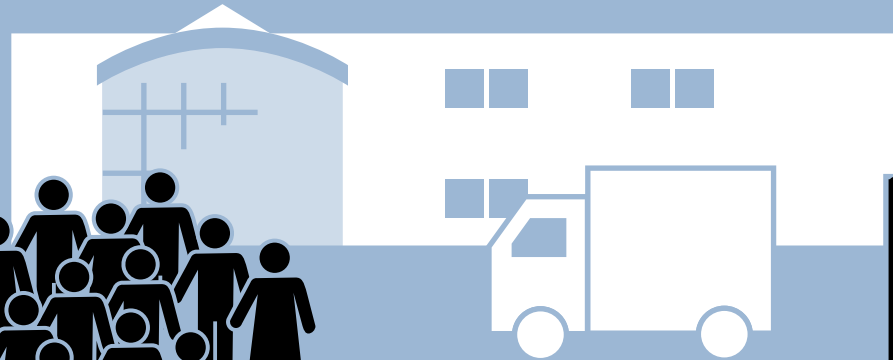
Dirk Jessen
Geschäftsführer



EIGENES
PRODUKTDESIGN



Über
600
MITARBEITER*INNEN
aus **26** NATIONEN



Circa
200
ZULIEFERER
aus der ganzen Welt



Rund
6.000
ARTIKEL
für Hunde, Katzen,
Vögel, Kleintiere und
Reptilien

Vertriebspartner
in über **100** LÄNDER
weltweit



← DIREKTVERTRIEB

Mehr als
8.500 
FACHHANDELSKUNDEN

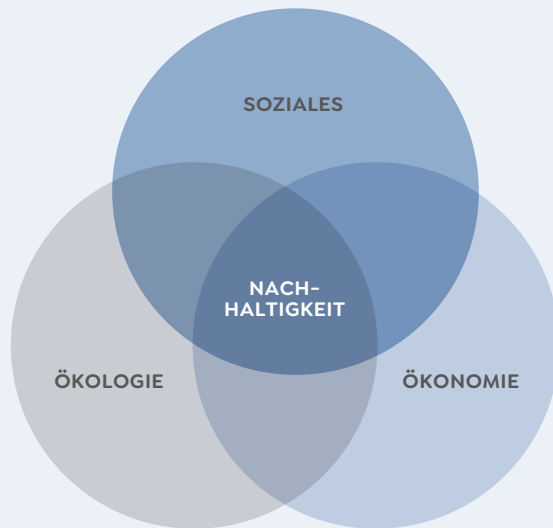


Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist ein Thema, das wir seit Jahren berücksichtigen und in unsere **Unternehmensstrategie** integriert haben.

Folgende **Mission** haben wir für uns definiert:

Wir werden unserer Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt gerecht und leisten unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit.



Da wir nicht nur den finanziellen Erfolg im Blick behalten, sondern auch die sozialen und ökologischen Auswirkungen unserer Aktivitäten berücksichtigen, verfolgen wir die **Triple Bottom Line-Methode**.



Durch unsere Geschäftsaktivitäten ergeben sich verschiedene Einflüsse, Auswirkungen und Verbindungen mit und auf der Welt.

Um Schwerpunkte zu setzen und einen langfristigen Weg festzulegen, haben wir, gemeinsam mit unseren Stakeholdern, wesentliche Themenblöcke identifiziert. Unter Berücksichtigung der drei Ebenen der Nachhaltigkeit (Soziales, Ökonomie und Ökologie) definieren wir für jeden Themenblock eine Vision:



MENSCHEN & UNTERNEHMEN

- Weiterer Ausbau von Gesundheit, Zufriedenheit und Sicherheit für unsere Mitarbeiter*innen
- Transparenz und Verantwortung gegenüber allen Stakeholdern



LIEFERKETTE & STANDORT

- Lieferkettenverantwortung übernehmen
- Lokale Produktion fördern
- Unseren Standort nachhaltiger gestalten



PRODUKTE & WERTSCHÖPFUNG

- Nachhaltige Qualität unserer Produkte und Verpackungen fördern
- Kreislaufwirtschaft entwickeln



PLANET & TIERE

- Priorisierung auf Vermeidung und Verminderung der Umweltbelastung (Klimaneutralität fördern)



NETZWERK & ENGAGEMENT

- Nachhaltige Partnerschaften und Netzwerke ausbauen
- Mit unserem ökonomischen, ökologischen und sozialen Handeln ein Vorbild für andere sein

Analyse des Beitrags von TRIXIE zu den 17 SDGs

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. In den folgenden SDGs kann unser Handeln den größten Einfluss nehmen:

➔ <https://sdgs.un.org/goals>



SDG ZIEL 3
Gesundheit und Wohlergehen
 TRIXIE Themenblock: Menschen & Unternehmen



SDG ZIEL 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
 TRIXIE Themenblock: Lieferkette & Standort



SDG ZIEL 9
Industrie, Innovation und Infrastruktur
 TRIXIE Themenblock: Lieferkette & Standort



SDG ZIEL 12
Nachhaltige/r Konsum und Produktion
 TRIXIE Themenblock: Produkte & Wertschöpfung



SDG ZIEL 13
Maßnahmen zum Klimaschutz
 TRIXIE Themenblock: Planet & Tiere



SDG ZIEL 17
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
 TRIXIE Themenblock: Netzwerk & Engagement

DIE 17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DER VEREINigten NATIONEN (SDGS)

In dem SDG-Rad wird angezeigt, auf welche Ziele wir einen besonderen Fokus legen und mit welcher Intensität.



Piktogramme linke Spalte: TRIXIE Heimtierbedarf GmbH & Co. KG / stock.adobe.com: Anna, martialred

Definition unserer Handlungsfelder

Um unsere Ziele zu verwirklichen, haben wir verschiedene Handlungsfelder definiert und mehrere Projekte ins Leben gerufen. Diese Projekte werden von unserer Nachhaltigkeitsmanagerin gesteuert und von den jeweiligen Abteilungen in Teams umgesetzt.



Piktogramme: TRIXIE Heimtierbedarf GmbH & Co. KG / stock.adobe.com: Anna, maritaled

»» Für uns war es wichtig, die drei Säulen der Nachhaltigkeit in die Strategie zu integrieren. Eine Struktur zu bauen hat uns geholfen, den richtigen Weg für die Definition der Nachhaltigkeitsziele zu finden. ««

Begoña Picazo Muñoz, Nachhaltigkeitsmanagerin bei TRIXIE



ÖKONOMIE

Unsere wirtschaftliche Verantwortung spielt eine wichtige Rolle in unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Durch nachhaltige Beziehungen in unserer Lieferkette, innovatives Agieren und Risikoanalysen stärken wir unsere Resilienz gegenüber wirtschaftlichen Herausforderungen.



Gemeinsam mehr erreichen



Nur gemeinsam mit anderen Stakeholdern können wir nachhaltige Lösungen schaffen.

Wir sind u.a. Mitglied in der **pet sustainability coalition**, einer gemeinnützigen Organisation, die speziell für die Heimtierbranche Tools zur Förderung nachhaltiger Geschäftspraktiken entwickelt hat.

Mit anderen Institutionen aus der Branche, wie z. B. mit der **IHK**, tauschen wir Erfahrungen und Knowhow aus und suchen nach Wegen für eine nachhaltige Zukunft.



TRIXIE in Tarp – Luftaufnahme 2023





TRIXIE ist Mitglied im **Industrieverband Heimtierbedarf e.V. (IVH)** und unsere Nachhaltigkeitsmanagerin Teil der Arbeitsgruppe, in der ein Nachhaltigkeitsfahrplan für den Verein und alle Mitglieder entwickelt wird.

Im Hinblick auf behördliche, wirtschaftliche und andere Stellen vertritt der **IVH** die Gesamtinteressen des Industriezweiges Heimtierbedarf. Er wirkt somit bei der Ausgestaltung geeigneter rechtlicher und gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen mit.

Die IVH zielt darauf ab, die tiergerechte und verantwortungsbewusste Heimtierhaltung durch regelmäßige und sachliche Aufklärungsarbeit zu fördern.

➔ www.ivh-online.de



Member of amfori, a leading global business association for sustainable trade. We participate in amfori BSCI and amfori BEPI.
For more information visit www.amfori.org.

Wir setzen hohe soziale Standards an unsere Lieferanten in den globalen Lieferketten. Dabei hilft uns der **amfori BSCI-Verhaltenskodex**, bei dem wir Mitglied sind. Lieferanten, die mit uns zusammenarbeiten möchten, müssen sich dort auditieren.

Dieser Verhaltenskodex beruht auf international anerkannten Prinzipien und Verträge zum Schutz von Menschen- und Arbeitnehmerrechten, bei denen es u.a. um Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Aspekte des Umweltschutzes, gerechte Arbeitsbedingungen und Vergütungen geht.

Durch eine enge Zusammenarbeit und den stetigen Austausch mit unseren Lieferanten wollen wir sicherstellen, dass auch unsere Partner soziale Verantwortung übernehmen, verantwortungsvoll mit Umweltschutz umgehen und negative Auswirkungen in unseren und ihren Lieferketten ermitteln, aufdecken und reduzieren oder beseitigen.

Amfori BSCI (Business Social Compliance Initiative) ist eine führende Unternehmensinitiative zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in globalen Lieferketten. Sie bietet eine anerkannte Methodik zur Identifizierung und Behebung von Risiken in globalen Lieferketten.

➔ www.amfori.org



Nähe durch Integration

Für ein verantwortungsbewusstes Wachstum suchen wir **lokale Partner**, denken langfristig, arbeiten an einer ressourceneffizienten Expansion und berücksichtigen bei unserem Handeln die drei Säulen der Nachhaltigkeit (Sozial, Ökologie und Ökonomie).

Unsere Führungskräfte werden geschult und tragen unsere Nachhaltigkeitsziele in die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens.

» Seit über 10 Jahren beschäftigen wir Menschen mit Einschränkungen in der Lagerlogistik. Die Mitarbeiter vom Holländerhof werden bei uns über einen Außenarbeitsplatz beschäftigt und vorwiegend in der Warenannahme, der Warenauffüllung, der Containerentladung sowie der Wartung und Pflege unserer Flurförderzeuge eingesetzt. Gestartet sind wir 2010 mit einer kleinen Gruppe von 5 Personen, zwischenzeitlich konnten wir das Team auf 15 erweitern. Die Mitarbeiter sind Teil unseres Teams, fühlen sich wohl, sind

integriert und werden wertgeschätzt. «

Lars Ufen (rechts), Leiter Personalwesen Minijobs



Ein Herz für Tiere

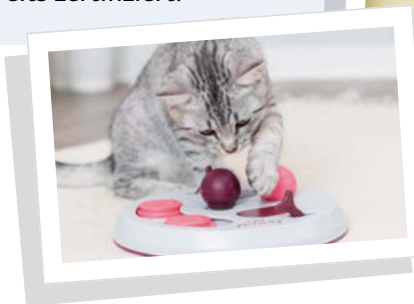
Das Thema **Tierwohl** liegt uns besonders am Herzen. Ein Team aus **Fachleuten und Designern** entwickelt unser Sortiment mit dem Blick auf Tierwohl und Nachhaltigkeit stetig weiter. Es begleitet die Auswahl, Überarbeitung und Prüfung der Produkte unter dem Aspekt, dass sie dem Tier bei bestimmungsgemäßem Gebrauch weder schaden noch Schmerzen oder Leiden zufügen. Das Team prüft Reklamationen, tauscht sich mit Fachleuten aus und schult Kund*innen und Mitarbeiter*innen rund um Produkte und Tierbedürfnisse.

Rassen, die **ungesunden Modetrends** unterliegen, setzen wir schon seit einigen Jahren nicht mehr für unsere Werbung ein, da wir die Verbreitung dieser Trends nicht unterstützen möchten.

Das **Tierschutz-Kenzeichen** ist das einzige offizielle Kennzeichen für Produkte, die dem österreichischen Tierschutzgesetz entsprechen.



Es wird durch die **Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz (FTT)**, eine vom Gesetzgeber eingerichtete unabhängige Stelle, vergeben und garantiert die Einhaltung der tierschutzrechtlichen Vorgaben. Viele unserer Artikel sind bereits zertifiziert.



SOZIAL

In unserer Philosophie nehmen unsere Mitarbeiter*innen einen besonderen Stellenwert ein. Begegnungen erfolgen auf **Augenhöhe** mit der Bereitschaft, offen und fair miteinander umzugehen. Vertrauen und der regelmäßige Austausch sind feste Bestandteile der **TRIXIE Unternehmenskultur**.

*>> Direkt zu Beginn meiner Ausbildung wurde ich mit offenen Armen empfangen und musste mich nie davor scheuen, Fragen zu stellen, da meine Kolleg*innen immer bereit sind, ihr Wissen zu vermitteln und den Arbeitsplatz zu einem Ort zu machen, an dem sich jeder wohlfühlt.*

TRIXIE prägt mich jetzt schon durch viele wertvolle Erfahrungen und Bekanntschaften, die mich voller Vorfreude auf die kommende Zeit blicken lassen. <<

Lia, Auszubildende bei TRIXIE



Teamspirit und gegenseitige Unterstützung auf Messen und bei Projekten.



Vital in die Zukunft



2014 hat TRIXIE ein **betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)** eingeführt, um dem demografischen Wandel, einer sich verändernden Arbeitswelt und der Verschiebung der Grenzen von Berufs- und Privatleben gerecht zu werden.

Im Fokus steht die Schaffung gesundheitsförderlicher Unternehmensstrukturen und die Stärkung der Mitarbeitergesundheit. Maßnahmen aus den Bereichen Arbeitsschutz, Ernährung, Bewegung, Entspannung, Führung, psychosozialer Beratung und der Arbeitsplatzumgebung werden allen Mitarbeiter*innen angeboten und durch das BGM stetig weiterentwickelt.

Über eine digitale App stehen vielseitige Trainingsangebote, Rezepte und Tipps zur Verfügung.



BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT BEI TRIXIE:

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Sicherheitstechnische Unterweisungen, Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsschutzkleidung, Fahrsicherheitstrainings

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT

BEM-Gespräche & Gesundheitsgespräche: Arbeitsfähigkeit erhalten, einer erneuten Arbeitsunfähigkeit vorbeugen und eine mögliche Anpassung des Arbeitsplatzes, um diesen langfristig zu erhalten.

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Sportkurse (Crossfit, Yoga, Faszien, Functional, Tanzfitness), Massagen, Stressbewältigungsworkshops, ergonomische Arbeitsplätze, Hautscreening, Ernährungsberatung, vergünstigte Sportangebote, Exoskelette

ORGANISATIONS- UND UNTERNEHMENSSTRUKTUR UNTERNEHMENS- UND FÜHRUNGSKULTUR

Vielfalt bereichert unsere Unternehmenskultur

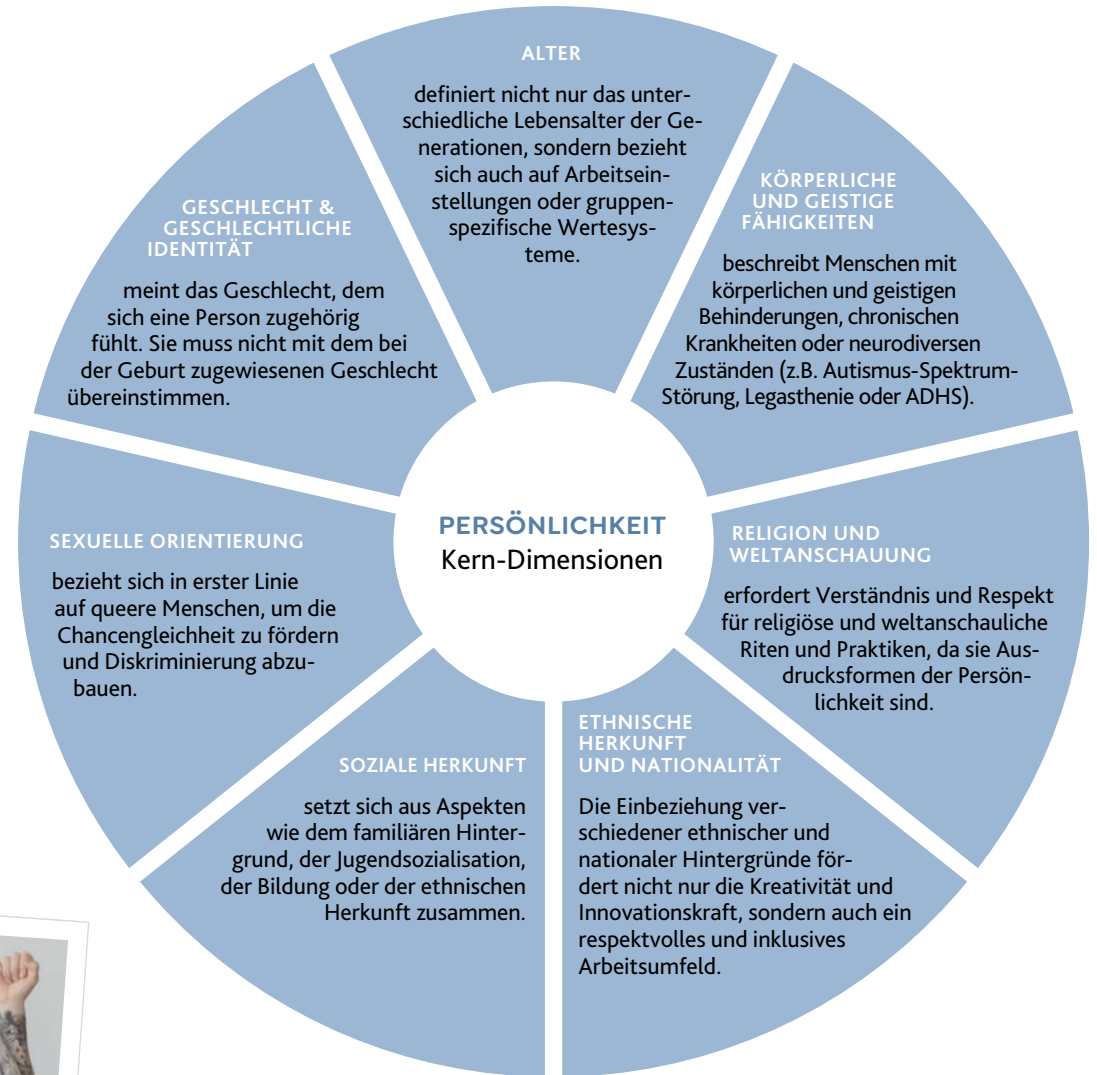
Bei TRIXIE arbeiten Kolleg*innen aus 26 verschiedenen Nationen und unterschiedlichster Ausrichtung. Dafür haben wir individuelle Einstellungspraktiken und Unterstützungsmaßnahmen eingeführt. Wir sind Unterzeichner der **Charta der Vielfalt** und nehmen am Tag der Vielfalt teil. Unser Ziel ist, ein Team zu schaffen, das die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegelt und somit eine nachhaltige und inklusive Zukunft fördert.



charta der vielfalt



Die Begriffe **Diversität** oder Vielfalt umfassen individuelle, soziale und strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Menschen. Die Charta der Vielfalt beschreibt sieben Vielfaltsdimensionen. Diese haben den größten Einfluss auf Ein- oder Ausgrenzung:



Diversity wird bei TRIXIE großgeschrieben

Mädchen für technische Berufe begeistern: Girl's Day



Internationaler Weihnachtsgruß aus Tarp

www.youtube.com/watch?v=RPxDN_dRoCI

TRIXIE aktiv – nachhaltige Teamprojekte



Ein Budget von **20.000 Euro** steht einer jährlich wechselnden Gruppe von engagierten Kolleg*innen zur Verfügung, um **regionale Projekte** auszuwählen, die sich mit besonders nachhaltigen Themen beschäftigen und für die Umsetzung finanzielle Hilfe benötigen.

Ziel ist es, aktiv in der Community zu sein und **soziale und umweltorientierte Projekte** sowohl finanziell als auch mit Arbeitskraft zu unterstützen. Der Bau von Spielgeräten für einen Kindergarten, die Renovierung eines Tierheims, die Gartengestaltung einer Natur- und Gesundheitsbildungsstätte, das Sponsoring einer Zisterne für die Wildtierhilfe Nordfriesland oder Drohnen für die Rehkitzrettung sind einige Beispiele, die in den letzten Jahren umgesetzt wurden.



Finanzielle Unterstützung bei der Arterhaltung des Angler Rindes in der Arche Warder.



Finanzielle Unterstützung bei Nachzucht von Zauneidechsen für einen Lebensraum in der Geltinger Birk.



Gartenarbeit und Unterstützung bei der Modernisierung im Tierheim Flensburg und im Kinderland Vilkela.



Ausstattung von 7 Grundschulen mit 400 Sicherheitswesten.

ÖKOLOGIE

Als Mittelpunkt unsere Klimastrategie steht die Minimierung unseres ökologischen Fußabdrucks. Um besser identifizieren zu können, welche unsere größten Verursacher und Hebel sind, wurde eine CO₂-Bilanz ermittelt, basierend auf dem Greenhouse Gas Protocol (siehe Infokasten folgende Seite).

➔ <https://ghgprotocol.org>

Als Bezugsjahr haben wir das Jahr 2021* zu Grunde gelegt. Erfasst wurden direkte Emissionen aus unserem Standort (Scope 1) sowie einige indirekte Emissionen entlang unserer Lieferkette (Scope 2 und wesentliche Kategorien von Scope 3).



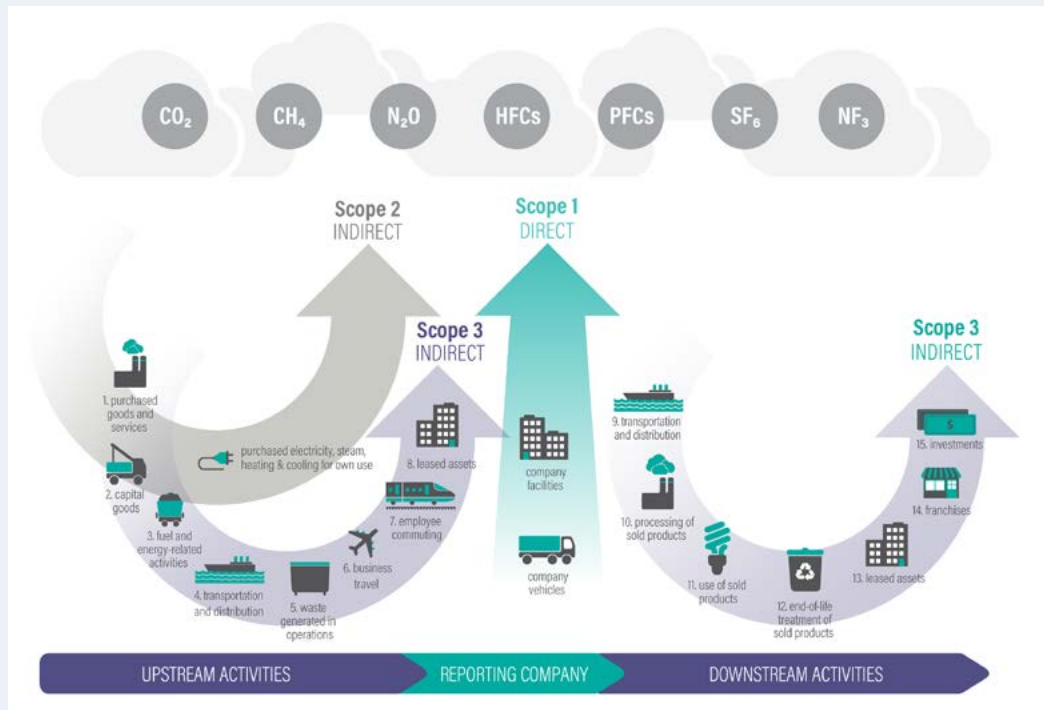
* Weil wir in 2022 die Berechnungen gemacht haben und ein komplettes geschlossenes Jahr brauchten.

Wir arbeiten schon an der nächsten Treibhausgasbilanz und verwenden dafür die Daten vom Jahr 2023.



Das **Greenhouse Gas Protocol** ist ein Werkzeug, um die Treibhausgasemissionen zu berechnen und eine Vorgabe für die Ermittlung und Einordnung von Emissionen, welche auf folgenden Grundprinzipien beruhen:

- Relevanz
- Vollständigkeit
- Konsistenz
- Transparenz
- Genauigkeit



Grafik: ➔ [GHG Protocol's Technical Guidance for Calculating Scope 3 Emissions, Seite 6](#)

Die Treibhausgasemissionen unterteilen sich in **Scope 1, 2 und 3**, damit diese kategorisiert werden können.

In Scope 1 werden alle direkten Emissionen zusammengefasst. In Scope 2 werden Emissionen berechnet, die bei der Bereitstellung von Strom, Wärme, Kälte oder Dampf entstehen. Scope 3 erfasst sämtliche übrigen Emissionen, also Emissionen, die durch die vor- und nachgelagerten Aktivitäten verursacht wurden.

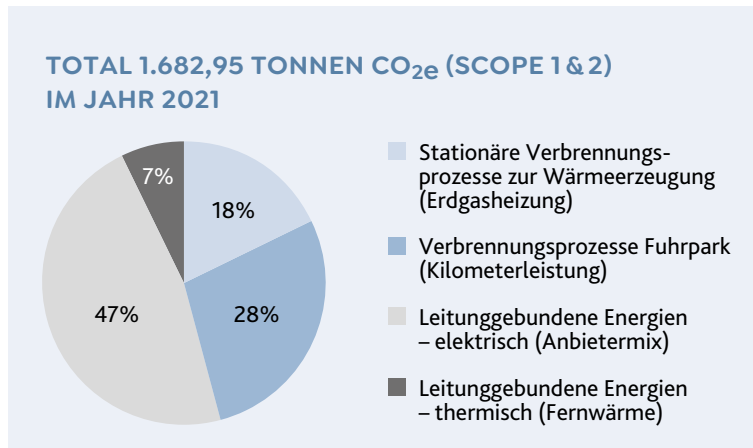
Das Protokoll nennt folgende Treibhausgase: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (N₂O) sowie die fluorierten Treibhausgase (F-Gase), wasserstoffhaltige Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW) und Schwefelhexafluorid (SF₆).

Diese Gase werden in CO₂-Äquivalente umgerechnet, um ihre Auswirkungen auf das Klima vergleichbar zu machen. Bei der Berechnung wird zum Beispiel 1 Tonne CO₂ mit 1 Tonne Methan verglichen. Da Methan etwa 25-mal klimaschädlicher ist als CO₂, entspricht 1 Tonne Methan etwa 25 Tonnen CO₂-Äquivalenten (CO_{2e}).

Die zwei größten Emissionsquellen von **Scope 1 und 2** sind unser **Fuhrpark** und die **Energienutzung** am Standort Tarp. Hier besteht aber auch unser größter Einfluss, so dass wir Maßnahmen bereits einleiten und umsetzen konnten.

Zur **Reduzierung von Emissionen** wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, beispielsweise werden unsere Firmenautos schrittweise auf **Elektrofahrzeuge** umgestellt. Auf unserem Parkplatz wurden **Ladestationen** installiert, die auch unsere Mitarbeiter*innen nutzen können. So ist in der Kategorie Fuhrpark eine Einsparung von circa 3,5 Tonnen CO_{2e} pro Autoumstellung im Jahr möglich.

Um die Emissionen der **Energienutzung** zu reduzieren, haben wir die Photovoltaikanlage auf unserem Dach erweitert und unseren Standort auf Ökostrom umgestellt.



Die größte Emissionsquelle im **Scope 3** (indirekte Emissionen) entsteht bei der Produktion unserer **Produkte**, gefolgt von den **energiebezogenen Emissionen** der eingekauften Ware und dem **Transport**.

Von Scope 3 konnten wir folgende Kategorien berücksichtigen:

Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen

Kategorie 3 Vorkette Brennstoffe

Kategorie 4 Vorgelagerter Transport und Distribution

Kategorie 5 Abfallaufkommen

Kategorie 7 Mitarbeitermobilität

Kategorie 9 Auslieferung von Produkten

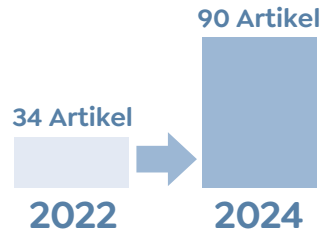
Die restlichen Kategorien waren entweder nicht zutreffend oder für den Zeitraum nicht erfassbar.

Unser Sortiment besteht aus ca. **6.000 verschiedenen Artikeln** aus unterschiedlichsten Größen, Formen und Materialien. Um zu verstehen, wie wir die Kreislaufwirtschaft unserer Produkte und Verpackungen optimieren können, haben wir für eine Auswahl der repräsentativsten Artikel den kompletten **Lebenszyklus**, von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung, betrachtet. So konnten wir einige Maßnahmen und Ziele bereits umsetzen, um Ressourcen effizient zu nutzen und Umweltauswirkungen zu minimieren.

Be Eco – die Umweltserie



Gemeinsam mit unseren Lieferanten haben wir Artikel analysiert, die aus recycelten Materialien hergestellt werden können. Gekennzeichnet mit unserem **Be Eco** Piktogramm sind die Artikel, deren Anteil an recyceltem Material zwischen 70% und 100% liegt. Die Be Eco Serie umfasst Liegeplätze, Transportboxen, Katzentoiletten, Streuschaufeln, Hundebekleidung und Spielzeuge und wird stetig erweitert.



Holz aus kontrollierten Quellen

Wir engagieren uns für den Schutz der Wälder und planen bis 2025 die Umstellung von mindestens 90% unserer Artikel mit Holzbestandteilen auf **FSC-zertifiziertes Holz**. FSC setzt sich weltweit für die Förderung verantwortungsvoller Waldwirtschaft ein und hilft, Wälder für zukünftige Generationen zu bewahren.



Auch unsere Pappartikel sind FSC-zertifiziert und der Großteil unserer Printprodukte wie Kataloge und Broschüren werden auf Papier aus kontrolliertem Anbau gedruckt.



BE NORDIC – die Meeresschutzserie

Mit dem Verkauf unserer **BE NORDIC Serie** unterstützt TRI-XIE regelmäßig Meeres- und Naturschutzprojekte. Damit bieten wir Endverbrauchern die Möglichkeit, sich gemeinsam mit uns in Umweltprojekten zu engagieren. Geisternetzbergungen in Nord- und Ostsee, der Schutz von Meeresschildkröten in Tansania, Clean Ups an Stränden und in Flüssen, Aufklärungskampagnen zu Zigarettenkippen – die Themen und Projekte sind vielfältig und werden ständig erweitert.

BE NORDIC

»» Durch unseren Standort zwischen den Meeren haben wir eine enge Verbindung zum Wasser. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, uns dafür einzusetzen. ««

Claudia Menzel (Marketingleiterin bei TRIXIE)



Schilder an Stränden klären über Giftstoffe in Zigarettenkippen und deren Einfluss auf die Umwelt auf.

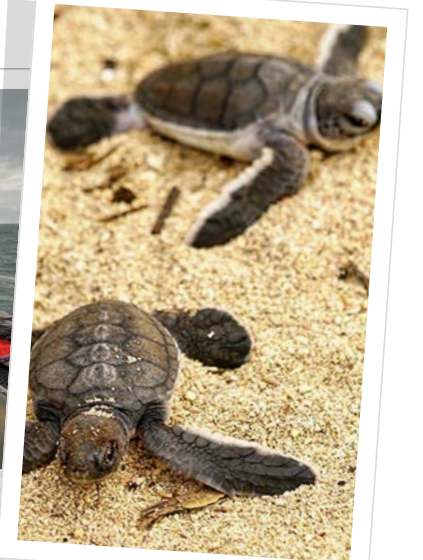


Clean-up in der Kieler Förde.

Rechts: Geisternetzbergung mit Robert Marc Lehmann bei Fehmarn.



Rechts: Mit der Hilfe von uns finanzierten Rangern können Schildkrötenegelege auf Mafia-Island geschützt und überwacht werden.



Umweltfreundlich verpackt

In einem Leitfaden zum Thema **Nachhaltige Verpackungsmaterialien** haben wir für unsere Lieferanten genaue Indikationen definiert, um unnötige Verpackungen und Material zu reduzieren, Plastik zu vermeiden und Ware effektiver zu verpacken.

Für den Großteil unserer Produktverpackungen mit Blister konnten **alternative Schutz- und Fixierungsmöglichkeiten** gefunden werden.

Der Bereich Transportverpackungen gestaltet sich umfangreicher. Alle verwendeten Kartonagen sind **FSC-zertifiziert**, das Klebeband zum Verschließen der Pakete besteht aus **recyceltem Kunststoff**.

Für 2024 haben wir uns zum Ziel gesetzt, auf Styropor und Luftpolsterfolie zu verzichten, deshalb arbeiten wir an Alternativen, um Artikel auf andere Weise für den Transport zu schützen. Wenn wir nicht auf Luftpolster oder Umverpackungen verzichten können, verwenden wir **Füllmaterialien aus 100% recyceltem Kunststoff**.



Die Verpackungen unserer Food Artikel unterliegen besonderen Vorgaben und Regeln. Daher können wir in diesem Bereich nicht auf Plastik verzichten. Seit dem Frühjahr 2024 lassen wir unsere Snack-Beutel aus **Monomaterial** herstellen, um die Recyclingfähigkeit der Verpackungen zu erhöhen und die Materialien so lange wie möglich im Wertstoffkreislauf zu halten.



Um die Recyclingfähigkeit einschätzen zu können, haben wir bei der **Firma Interzero® GmbH** eine Analyse anfertigen lassen. Das Material der Beutel erhielt 18 von 20 Punkten, die eine sehr gute Recyclingfähigkeit bescheinigen. Bis 2025 möchten wir mindestens 90% unserer Beutel auf Monomaterial umstellen.

Der Einsatz von Kunststoff kann sich dadurch um durchschnittlich 33% pro Beutel reduzieren.*



* Gewicht der alten Beutel: 9,32g. Gewicht der neuen Beutel: 6,25g.

Wege minimieren und optimieren

Den Großteil unserer Ware importieren wir aus Asien. Daraus ergibt sich ein gewaltiger ökologischer Fußabdruck. Aber auch viele Ansatzpunkte, um diesen zu senken.

Wie andere Unternehmen befassen auch wir uns damit, Produktionen aus Asien nach Europa zu verlagern – unter anderem, um unserem Nachhaltigkeitssinn weiter nachzukommen. Darüber hinaus analysiert eine interne Projektgruppe den gesamten Beschaffungsprozess. Die Erhöhung der Transporte per Bahn, die Auslastung ganzer Container oder die Anpassung von Kartonmaßen auf sechs feste Größen für eine effizientere Raumnutzung – es konnten schon einige **Optimierungen zur Reduktion von Emissionen** gefunden werden.

Im Jahr 2023 haben wir alle unvermeidbaren Transport-Emissionen durch den Einkauf von Zertifikaten kompensiert. Die Entscheidung fiel auf das Projekt **REDD+ Project Caribbean Guatemala: The Conservation Coast**.

Dieses Projekt unterstützt in Guatemala die Abschwächung des Klimawandels durch die Verringerung der Entwaldung, schafft neue Arbeitsplätze und sorgt dafür, dass die Kultur nicht verloren geht und die Gemeinschaft in ihrer Rolle gestärkt wird.

Das Projekt leistet einen Beitrag zu folgenden SDGs:





TRIXIE Heimtierbedarf
Industriestr. 32
24963 Tarp · GERMANY
www.trixie.de

